



Angedacht

Diese Tage im Frühling mit herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel erlebe ich - wie wir alle wohl - in starkem Kontrast zu allen Einschränkungen, die uns vernünftigerweise auferlegt sind. Die Tage werden länger, heller und wärmer. Das Jahr steigt herauf. Das hervorbrechende Grün, das erste zarte Laub der Birkenbäume, das Singen der Vögel schenkt Lebensfreude, jeder Sonnenstrahl macht trübe, feuchte Wintertage vergessen. Vor allem ältere Menschen sagen mir, dass sie dies alles jedes Jahr wieder mit großer Freude erleben und es dankbar als Geschenk annehmen.

Der Frühling, dem Kalender nach die erste der vier Jahreszeiten, gibt den Worten Farbe und Kraft: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (H. Hesse)

Dieser Ausspruch lässt Großes ahnen und Gutes hoffen. Über Vielem in unserem Leben liegt ein Zauber: Der neue Tag, der vor mir liegt wie ein unbekanntes Land - wie ein leeres Blatt Papier, ein unbenutztes Heft, Seiten, die ich mit Erfahrungen und Gedanken füllen kann. Und abends kann ich vielleicht sagen: Es war gut so – trotz allem -, auch dieser Tag hat sich gelohnt. Die Anrufe, die mich erreicht haben, Zeichen der Verbundenheit, die ich anderen schenken konnte. Die freundlichen nachbarschaftlichen Hilfsbekundungen. Es war schön, mit den Kindern zu singen und zu spielen. Beim Spaziergang frische Luft zu atmen.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ – so schreibt Hesse weiter. Für mich spricht daraus Gottes Verheißung für mein Leben: „Ich beschütze dich, ich gehe mit dir, ich helfe dir auch in diesen Tagen zu leben, weil du wichtig und wertvoll bist in meinen Augen.“

Gottes zauberhafte Kraft ist da. Manche sprechen vom Schutzengel, andere von Lebensenergie oder wie immer. Wichtig ist: Sie ist da, diese Kraft. Nicht auf Vorrat und ständig zu meiner Verfügung, sondern wie ein unverhofftes Geschenk, wenn ich sie brauche. „Zauberhaft“ nennt Hesse das.

Manchmal erfahren wir das auch, wenn wir sehr krank oder eine andere schwere Krise in unserem Leben durchgemacht haben: War es in der Rückschau nicht so, dass diese Leiderfahrung uns stark gemacht hat? Dass uns Kräfte zuwuchsen, von denen wir früher gar nicht wussten, dass sie in uns steckten? Wenn die Zeit gekommen ist, dann ist auch die Kraft da. Mit Worten von Dietrich Bonhoeffers: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie uns nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf Gott verlassen.“ Das Zauberwort heißt „Vertrauen“, Vertrauen in den Gott des Lebens.

So kann ich auch in diesen Wochen, die uns mancherlei Beschwernis auferlegen und Vieles abverlangen, jeden neuen Tag mit der Gewissheit beginnen: Was immer auch geschehen mag, ich bin getragen von der Liebe Gottes. Sein Segen begleitet mich.

Ich vertraue darauf, dass selbst in der globalen Katastrophe dieses Frühlings vielen Dingen „ein Zauber innewohnt, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Amen.

P. Hartmut Keitel

Gebet

Von Engeln behütet

Es wird dir nichts Böses geschehen und dich wird nichts plagen.

**Du wirst dich nicht verletzen, deinen Fuß nicht an Steinen wund stoßen,
die im Wege liegen.**

Denn Gott wird dich beschützen mit den Flügeln seiner Engel.

**Unter ihre Flügel kannst du flüchten, wenn das Grauen der Nacht dich verfolgt;
und unter seine Fittiche dich bergen, wenn die Pfeile des Tages dich jagen.**

**Denn Gott hat seinen Engeln ans Herz gelegt, dass sie dich behüten,
dich umgeben und nie mehr verlassen auf deinen Lebenswegen.**

**Und wenn es sein muss, tragen sie dich auf ihren Händen in den Zeiten,
die für dich nicht zu ertragen sind.**

**Wenn deine Schritte müde und dein Kopf schwer geworden,
dann helfen seine Engel dir wieder auf und du wirst sehen,
wie leicht dein Leben wird.**

Michael Blum und Uwe Seidel, nach Psalm 91

Abkündigungen:

Veranstaltungen:

Allen Veranstaltungen in der Christuskirche sind vorerst und bis auf Weiteres abgesagt. Dies gilt auch für die „Offenen Kirchen“.

Zoom-Veranstaltungen:

Mittagsgebet – Mittwoch 14 Uhr

<https://zoom.us/j/818290476?pwd=RUhEM1owOVB2dHhYTISMnFWUUZkUT09>

Meeting-ID: 818 290 476, Passwort: 032688

Maiki und die Bibel – Samstag 15 Uhr

<https://zoom.us/j/99873759274?pwd=bmhBTW80akw1Y25EWGtQNDk3TVILZz09>

Meeting-ID: 998 7375 9274, Passwort: 011321

Gottesdienst – Sonntag 11 Uhr:

<https://zoom.us/j/99896220637?pwd=OFU0WnAwVzFpV0FmK1ZPZWRLdUVzd09>

Meeting-ID: 998 9622 0637, Passwort: 006524

Wort für den Abend – Montag 20 Uhr

<https://zoom.us/j/95364446825?pwd=YjFmN29HTjVkb1lxa3VUQ29tanpPdz09>

Meeting-ID: 953 6444 6825, Passwort: 032407

Eine Telefoneinwahl ist mit den folgenden Telefonnummern möglich:

+44 330 088 5830, +44 131 460 1196, +44 203 481 5237

Sie benötigen jeweils die Meeting-ID und das Passwort, es fallen dabei die für Sie üblichen Telefongebühren für einen Anruf ins Festnetz an.

E-Mail:

prayer@ev-kirche-london-west.org.uk – persönliche Gebetsanliegen übermitteln, die wir in der wöchentlichen digitalen Andacht aufnehmen werden, natürlich anonym.

help@ev-kirche-london-west.org.uk – hier kann man seinen persönlichen Hilfebedarf anmelden. Wir versuchen dann eine Lösung zu finden. Das kann von einem Wunsch nach Gespräch bis zur Bitte um einen Einkauf alles sein.

Newsletter:

Anmeldung unter: <http://www.ev-kirche-london-west.org.uk/gemeinden-a-pfarramt/181-mutmacher-newsletter>

Kontaktdaten:

Pfarrer Hartmut Keitel

78 Station Road, London SW13 0LS

h.keitel@ev-kirche-london-west.org.uk

020 88766366

Diakon Jonas Keller

41 Watermill Close, London TW10 7UJ

pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

02082747777

0795613668